

Heldentenor Hans-Georg Wimmer gewann noch mehr Mitstreiter als in den Vorjahren

sim

SIERSCHEID. Jetzt hat es nach rheinischer Sichtweise Tradition: Bereits zum vierten Mal öffnet in diesem Jahr das Opernhaus auf der nicht nur sprichwörtlichen "grünen Wiese".

Der Sierscheider Opersommer wird wieder am Samstag, 17. August, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 18. August, um 15 Uhr auf dem eigens aufgebauten Zelt auf dem Dröschplatz in Sierscheid gefeiert.

Mit dabei sind wieder Initiator und Heldentenor Hans-Georg Wimmer sowie der künstlerische Leiter, Karl-Josef Görger, am Klavier. Außerdem werden noch mehr hochkarätige Künstler als sonst angekündigt, die Melodien aus Oper, Operette und Chanson interpretieren: Barbara Marin und

Larissa Ciulei, Diana Haller, Henriette Küllmer, Sebastjan Podbregar und Andreas Mitschke.

Nachdem er erfolgreich den Fachwechsel vom Bassbariton und Interpreten alter Musik aus dem Barock hin zum Heldentenor vornahm und mittlerweile als solcher auf internationalen Bühnen gefragt ist, hat der Wahl-Sierscheider Hans-Georg Wimmer die hohe Gesangkunst aufs Dorf gebracht.

Mit dabei war dabei von Anfang an auch die Dorfgemeinschaft der weniger als 100 Seelen zählenden Gemeinde. Wimmer staunt dankbar über den großen Einsatz, den die Sierscheider bringen. Vom Zeltaufbau bis zum Parkleitsystem und Catering sind sie aktiv.

Auch aus dem Bedürfnis heraus, etwas für die Gemeinschaft tun zu wollen, hat Wimmer die Idee in Australien geboren, denn er verbringt die deutschen Winter in Australien, wo er vor sieben Jahren an der Sunshine Coast mit Freunden eine Art "Hausmusik" organisierte, die als Vorbild für Sierscheid diente. Hüben wie drüben geht es auch darum, unter Einbeziehung der örtlichen Bevölkerung neue Zielgruppen zu erschließen.

Die Karten kosten 20 Euro respektive für alle unter 16 Jahren 10 Euro. Infos und Reservierung unter www.sierscheider-opersommer.de.

Artikel vom 08.08.2013